

Vortrag von Akemi MIZUUCHI

„Die Japanerinnen“

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie sich vorstellen, was für Wesen die Japanerinnen sind? Ist es das Image einer Geisha? Oder der Madama Butterfly?



In der letzten Zeit richtet sich in Europa die mediale Aufmerksamkeit in Frauenfragen auf die Kopftuch tragenden Musliminnen, so dass die Frauen in Japan keinen derart sensationserregenden Gegenstand journalistischer Interessen mehr darstellen. Und dennoch bleibt das Image einer Japanerin in den europäischen Augen sehr statisch – es ist dies überwiegend ein Bild eines weiblichen Wesens, von dem man erwartet, dass es den Männern und der Familie dient; das Bild einer Frau, die in der Zivilgesellschaft stets unterdrückt und diskriminiert wird.

Doch wie viele werden wohl wissen, dass eine derartige Definition der Rolle einer Frau in Japan erst vor 150 Jahren gefestigt wurde? Selbst in einer sehr konservativen Herrschaftsphase während des Tokugawa-Shogunats, war das Leben der Frauen in Edo viel freier als man heute glaubt. Im Altertum war die japanische Gesellschaft sogar durchaus matriarchalisch geprägt. Z.B. regierten in Japan 10 Kaiserinnen.

Im Vortrag wird anhand historischer Fakten versucht, das Klischeebild der japanischen Frau ein wenig zu korrigieren.

Akemi MIZUUCHI

geb. 1960 In Tokyo, aufgewachsen in Düsseldorf.

Studium der Internationalen Beziehungen und Geschichte in Tokyo, Wien und Bologna. Promotion an der Universität Wien. Tätigkeit als Lektorin für japanische Geschichte und interkulturelles Lernen an den Universitäten Tel Aviv und Wien. Gemeinsam mit ihrem Ehemann, der als japanischer Diplomat wirkt, längere Aufenthalte in Österreich, Thailand, Israel und Deutschland.

Termin: 10. Februar 2011, 19:00 Uhr

Ort: Botschaft von Japan (Hiroshimastr. 10, 10785 Berlin)

Anmeldung: kultur@botschaft-japan.de

Wir bitten um Verständnis, dass die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und per Email bestätigt, die wir Sie bitten am betreffenden Tag mitzubringen.